

Das Gelbe Blatt

Informationen der Woche für die Evangelische Kirchengemeinde Rottenburg



15. September 2024

16. Sonntag nach Trinitatis

KW 38

Wochenspruch: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium." | 2. Tim 1,10b

*Kollekte am 15.09.24:
Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Gemeinde*

Unsere kommenden Gottesdienste:

Sonntag, 22. September 2024 -

17. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Haus am Neckar

Gottesdienst (Pfr.i.R. H. Waßmann)

10.15 Uhr Rottenburg Evangelische Kirche

Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Luz)

10.15 Uhr Kinderkirche, Gdez

11.00 Uhr Wurmlingen Gemeindehaus

Gottesdienst (Pfr.i.R. H. Waßmann)

Angebote und Termine:

Unsere Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Schulferien regelmäßig – aktuelle Informationen erhalten Interessierte bei den Gruppenleitungen.

Montag, 16. September

19.30 Uhr Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen - Ansprechpartner: Peter Knauf, Tel.: 07472/24409

Dienstag, 17. September

14.00 Uhr Gemeindegkreis-Ausflug (s. Absprache)

18.00 Uhr Jugendausschuss-Sitzung, Gdez

Mittwoch, 18. September

19.00 Uhr Probe Kirchenchor

Donnerstag, 19. September

18.30 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, GhW

Freitag, 20. September

18.00 Uhr Schnuppertag für Jungbläser: Gemeinsam spielen, gemeinsam wachsen: Der Posaunenchor lädt jeden und jede ab 10 Jahren zu einem Schnuppertermin am 20.09. um 18 Uhr im Evang. Gemeindezentrum ein. Habt ihr Interesse, ein Blechblasinstrument zu lernen? Dann freuen wir uns, euch willkommen zu heißen. Kommt gerne spontan vorbei oder meldet euch vorher an. Bei Fragen könnt ihr euch melden bei: Dominik.Molitor@web.de

19.30 Uhr Probe Posaunenchor, Gdez

Samstag, 21. September

10.00 Uhr Männer treffen sich—zum Wandern und Pilgern—Treffpunkt am Gdez wie abgesprochen

11.00 Uhr ökum. Friedensgebet Dom



Mach mit bei unserem Posaunenchor!
Du willst ein Blechblasinstrument lernen? Dann komm vorbei!

Was?	Wann?	Wo?
Schau es dir an: 	Nach den Sommerferien am 20.09. um 18 Uhr	Kirchgasse 14 in Rottenburg

Gerne mit Anmeldung an
Dominik.Molitor@web.de
oder spontan!



„Lieder und Geschichten zum Aufatmen“

am Sonntag, 22. September, 19.00 Uhr
in der Ev. Kirche Rottenburg

Unverhoffte Lichtblicke in der trüben Jahreszeit - das versprechen Ihnen Sam Samba und Martin Buchholz mit ihrem neuen Programm.

„Feier den Tag mit mir!“ singen die beiden Singersongwriter. Und laden Sie ein mitzusingen. Denn jede Sekunde ist geschenkte Zeit. Und Leben ist Ansichtssache. Fragt sich nur, wo wir hinschauen. Erfrischende Songs, die Mut machen. Augenzwinkernde Geschichten über Hoffnungsfunken mitten im grauen Alltag.

Zwei akustische Gitarren, zwei besondere Stimmen und zwei spannende Sichtweisen auf unser Leben zwischen Himmel und Erde.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Samstag, 28. September

18.30 Uhr, St. Moriz

Ökum. Gottesdienst
zum Tag des Flüchtlings

Anschließend: Einladung zur Abendveranstaltung im Evang. Gemeindezentrum

MISS BRAUCHS *und nun?* STUDIE in der Evangelischen Kirche



Informations- und Diskussionsabend
zu den
Hintergründen und Auswirkungen
der Missbrauchsstudie und was dies
für unsere Gemeinden und Kirche bedeutet

mit Christine Fehl

Theologin und Schulungsreferentin zur Prävention sexualisierter Gewalt

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Rottenburg
Kirchgasse 18, Hoffmanns-Saal

INTERKULTURELLE WOCHEN 2024

"Woher kommst Du und wohin willst Du gehen?" (1. Mos./Gen. 16, 8a)

Samstag

28.

September

**Gottesdienst zum Tag des
Flüchtlings**

mit anschließendem Abendessen

18.30 Uhr

Kirche St. Moriz Rottenburg

Im Anschluss Evang. Gemeindehaus

Kleine und Große: Seht!

Derzeit geht es rund. Die Schule hat wieder begonnen, alles läuft an. Termine müssen sich neu finden. Wer mit Kindern zusammen lebt, die in Kita, Kindergarten oder Schule gehen, weiß, wie angewiesen wir darauf sind, dass alles gut organisiert, geplant ist und rund läuft.

Wir brauchen einander- die Familien die Schulen, Kindertagesstätten und Einrichtungen- und die wiederum die Mitarbeit von Eltern und anderen Sorgeberechtigten. Zum Wohle des Kindes.

Jesus lagen Kinder bekanntlich auch sehr am Herzen: Seht auf die Kinder, sagte er und stellte sie in die Mitte. Zu einer Zeit, in der Kinder eher als defizitäre Menschen betrachtet wurden. Man schaute auf das, was sie alles noch nicht konnten, anstatt auf deren Stärken und Fähigkeiten. Anders Jesus: Er riet den Großen, die besonderen Vorzüge von Kindern wahrzunehmen und wertzuschätzen: Die Neugier, das Staunen, die Natürlichkeit, Empfindsamkeit, Mitgefühl, Emotionalität.

Dass Kinder auch Rechte haben, das wurde in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen festgeschrieben. Es brauchte eine lange Zeit, bis das in das Bewusstsein vieler kam- und bis alle Staaten der Länder die Kinderrechte beachten werden, ist es wohl auch noch ein langer Weg. In der Kinderkirche Rottenburg geht es an den kommenden Sonntagen um die Geschichte der sogenannten Kindersegnung Jesu und um Kinderrechte. Es wird erzählt von Malala aus Pakistan, die sich für Kinderrechte einsetzt, Opfer eines Gewaltaktes wurde und 2014 als jüngste Person den Friedensnobelpreis erhielt.

Wie eng verwoben das Schicksal der Kleinen mit dem der Großen ist, liegt auf der Hand. Jesus legte den Erwachsenen die Kinder ans Herz und den (erwachsen gewordenen) Kindern ihre alten Eltern: Im 4. Gebot heißt es: Kümmere dich um die, bei denen du aufwächst.

Zugleich ist das auch ein Auftrag an die, die kleinen Kinder haben, denn das vierte Gebot ist keine Einbahnstraße im Verhältnis der Generationen: Du sollst deine Kinder ehren, auf dass es ihnen- und dir selber! – wohl ergehe und du lange lebest auf Erden.

Ich hoffe, wir lernen voneinander- und wir begegnen einander mit Respekt und Liebe.

Herzlich grüßt Pfarrerin Stefanie Luz

